

RENAISSANCE.

XVI. Jahrhundert.

Raphael'sche Fresken und Arabesken aus den Loggien des Vaticans.

Ueber diese Wunder der decorativen wie der dealen Kunst ist schon Alles gesagt worden und wenn diese Sammlung einige dieser schönen Fresken gibt, welche bekanntlich unter der Leitung Raphael's von seinen hauptsächlichsten Schülern ausgeführt wurden, so wird dies nicht den Bereich dieses Werks überschreiten. Die Grenzen desselben werden nur weiter gezogen durch die Wiedergabe der erhabensten Seite der hier bezüglichen Kunst. Diese grossen Compositionen sind keine Ornamente mehr, und doch muss man diese Decorationen, welche bald durch die Einheit des Gegenstandes unter sich verbunden, bald wie der Laune einer reizenden Phantasie überlassen aber immer einer gewissen Gesamtheit unterworfen sind und allen Anforderungen der decorativen Wirkung entsprechen, noch in diesen Rahmen fassen.

Rechts und links dieses Blattes sind zwei grosse Sujets, das erstere die vier Jahreszeiten mit ihren ebenso kräftig gedachten als poetisch ausgedrückten Attributen; das zweite die drei Parzen, grossartige Figuren, welche durch den Lebensfaden mit einander verbunden sind.

Die Mitte des Blattes füllen verschiedene Motive aus, denselben Quellen entnommen.

TAFEL LIII.

